rsheimer deifung

til beint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuft. Beilage) Drud u. Gerlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Preisbach, Morsbeim a. M., Schulftraße. Teleson Rr. 59. Postscheine 168 67 Frankfunt

Angeigen fosten die 6-gelpaltene Betitzeile ober deren Raum 12 Kiennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 85 Pfennig ohne Trägerlohn

mer 64

ten

ichweiter (34 für Ribert mann (Rinks) henltifizagot (Rinks.), 7 38

und Todir. ih. Steinbro es Milerbeile n Seinrich

ber Rindrig

robeim, Weiß

fingitfeiertos.

bienft,

Geftjegen,

teinste

le Eler

k 78, 88, 0

n Stück 5

lich frisch

at-Gurka

Tel 10 Pid. L

itner 1.95

i, Oele, Lack

arbe fix n. eichen Pid.

I, Schablone

.32, Göringia

is!

Treue

sNeue

ern

eit

tschaff

Itung

itung

r 45 Pfg.

rbogen

Modelle

ie Frau state. 7

hnerwachs

usboden rpentinöl, Kri Harben ect. Fi

dicke

Weierton-

Donnerstag, den 1. Juni 1933

37. Jahrgang

## le Gelder der Hindenburgwahl

in son Oberft Hindenburg, Meigner, Treviranus und fteudell im Gerete-Progeis.

Berlin, 31. Mal.

Mittwoch-Sigung im Brogest gegen ben früheren immissar Dr. Gerete brachte Aussagen und Erflä-eon hochpolitischem Charatter. Zunächst wurde

Dberft Ostar von Sindenburg

den Diefer bestätigte, bag in Gefprachen mit Dr. Diefer bestatigte, bag in Gesprachen und bahrend ber beiben Prafibentschaftsmabigange und in Bahl bavon gesprochen wurde, zur Forberung weiter bei nationalen Sammlung nach dem Ginne Der Gedante jei aber bann aufgegeben morben. notwendigen Gelber nicht aufzubringen waren.

Wiger Rechtsanwalt Cangbehn: Salten Sie nach anninis ber Berjonlichfeit bes Lingeflagten Dr. Gefür möglich, daß er aus den Bahlgeldern Summen privaten Iwede enfnommen hat, oder glauben Sie, bide Gelder für rein politische Iwede verwenden

Belber in irgendeiner Form für fich verwenden

Staatsjefretar Meifiner

Ms Beuge, er habe fich bewuft von ber Aufbringung igelber und von ben Verhandlungen bes hinden-duiles ferngehalten. Er bestätigte, daß Belpreüber die Grundung einer Zeitung der nationalen ing gepflogen worden wären. In diesen Besprechunter Dr. Gerete, daß er für diesen Zwed eine Summe 100 Mart zur Berfügung stellen tonnte.

ber Beiprechung ergab sich, daß das Geld aus den da bes hindenburg-Musichuifes herrührte, und Don Centen, die mit diefer Berwendung einver-Standen waren.

ben der: Dr. Gerefe hatte damals 380 000 bem Sindenburg-Ausschuß zur Berfügung. Wenn wußten, hatte man bann die Ibee ber neuen Zeleiter berfolgt?

Sefefreiar Deigner: 3ch glaube, ja.

3mei Briefe Geretes.

Staatsan malt hielt Dr. Gerete dann por. bag als Borfampfer ber ftrengnationalen " und einer bewußten hindenburgpolitif bezeich-er verlas bann zwei Briefe, von benen einer an abgelegten preugifchen Finangminifter Rlep. etichtet mar, aus benen bervorgehe, bag Gerefe in Blebung gu ben entmachteten preugischen Ministern

#### Reichsminister a. D. Trepiranus.

allichen Belegen nichts. Dann äußerte er fich als bem Kernpunft der Sache: Ihm und seinen sei es 1932 darauf angekommen, Hindenburg 34 perhelfen, da man die hoffnung auf eine er-Utiche Außenpolitik hatte. Wir haben uns im-Der die Frage vorgelegt, wie man die Rrafte ber halfozialiftifden Erhebung in die Rea einstellen tonnte.

ite Ibiger: Salten Gie es für möglich, bag Dr. berhaupt engere Fühlung mit Lintsfreifen den bat, es sei denn, daß es sich um politische Ma-andelte, um sie über seine wahren politischen Absich-

repiranus: 3d haite eine folche Berbin-Eintstreifen bei Dr. Berete für vollig aus.

tleidiger: hat nicht icon Unfang 1932 Dr. Gewie der damalige Reichsfangler Dr. Bruning Sie der Bunich gehabt, dem Jührer Aboli hit-Reichstanzlerposten zu übergeben, und war es nicht Iweisel darüber bestanden, wie man diesen Blan enpolitifche Erbitterungen durchführen tonnte?

ge: 3ch weiß nicht, ob ich darüber ausfagen barf. bamaligen Eigenichaft als Reichsminister.

teibiger: Sat Dr. Gerete diefen Blan icon

Bolf Hiffer an die Reglerung zu bringen?

et: Er bat biefen Bedanten gang befonbers briochten. Er hat deshalb auch in feiner Fraftion derftanbe anzufämpfen gehabt.

Ber Beuge wird ber Schriftfteller Seinrich v. bernommen, ber an den Berhandlungen über burg-Zeitungsprojett führend teilgenommen hat. ettlart, Dr. Gerefe habe bei biefen Berhandlun-er tonne fofort 50 000 Mart zur Berfügung ftel-anzen könnte er 100 000 Mart für die Zeitung Ran habe in dem Kreife angenommen, bag einen Reftbetrag ber Sindenburg. Sammlung

benber: Satten Gie Renntnis bavon, bag

gur Erlangung biefer Mittel fallche Quittungen permandt morben maren?

#### Beuge: Davon ift mir nichts betannt. Ber hat das Geld erhalten?

In der Radmittagssitzung wurde gunadhft als Zeuge der frühere Reichsminister von Reubell barüber ver-nommen, wie es zu ber Anzeige gefommen sei. Der Zeuge erflärte, daß er sich aus praftischen und grundsählichen Er-wägungen bagegen gewandt habe, die Angelegenheit durch eine personliche Aussprache mit Dr. Gereke aus der Weit zu ichaffen. Er habe vielmehr barauf gedrungen, bie Reich sregierung und Oberft bon Sindenburg zu verftandigen, weil es fich nach feiner lleberzeugung um einen dweren Rorruptionsfall gehandelt habe. Berefe habe ihm unter vier Mugen erffart, er tonne ben herren boch nicht mitteilen, an welche politifchen Grup. pen Belber gefloffen feien.

Borfigenber: Um welche politischen Gruppen han-belt es fich babei? - Beuge:

Um die Birtichaftspartei, die Candvolfpartei und den Jungdeutiden Orden.

Sodann murbe Staatslefretar Rempner pernommen, der Geschässührer des Hindenburg-Ausichusse mar. Der Zeuge sagte aus. Dr. Gerefe im ganzen 3,9 Million en Mart zu Propagand azweden übergeben zu haben. Daß Ueberschüsse nach der Wahl verdlieben seien, haber er erst der der zweiten Bernehmung beim Staatsanwalt erschen, daß sogar ein Designit von 500 000 Mart bestände,

brieflich an den damaligen Reichsfinanzminister Diet-rich gewandt und eine Abschrift des Briefes auch dem früheren Reichsfangler Dr. Bruning gefchidt hatte,

Much Dr. Gerete mar über diefes Schreiben unterrichtet morben. Die Frage des Staatsanmaltes, ob der Zeuge auf Grund biefes Schreibens auch tatfachlich Gelbmittel erhalten habe, erflärte Stantsfefretar Rempner nicht ohne Mustagegenehmigung feiner vorgefehten Be-

Schliefilich ertfarte Staatsjefreiar Kempner auf ben Hinweis des Staatsanwaltes, daß es für das Strasmaß von ungeheurer Bedeutung sei, ob die vermeintlichen 500 000 Mark Desigit aus Steuermitteln abgedeckt worden seien, daß er die angesorderte Summe beschäft habe, aber nicht angeben tonne, von welcher Stelle er fie erhalten habe.

Bertelbiger: Stammten bie Gelber für bie Sin-benburgwahl nicht vielfach auch aus Kreifen, bie nur aus tattijden Grunden Gelb bergaben, alfo Bintstreifen, jubilden Barenhaufern ulm., die an fich politisch nicht auf ber Geite bes Reichsprafibenten ftanben, aber feine Bahl unterftugten, bamit nicht Sitter gewählt murbe?

Beuge : Das nehme ich mit Gicherheit an.

Der haupttaffierer des hindenburg-Ausschuffes, Regie-rungeinspettor @runom erklärte sodann bei feiner Ausfage, daß die erfte Abrechnung von Dr. Gerete habe gurud. gewiesen werden muffen. Die zweite Abrechnung habe ein Defizit von 30 000 Mart ergeben und Dr. Gerefe habe auf Abbedung besselben gedrängt. Damais ichon habe fich der Hindenburg-Ausschuß in großen finanziellen Schwierigteiten befunden, benn es feien ungefahr brei Millionen Schulben porbanden gewelen, die erft im Juli durch die Bemühungen von Staatsfefreiar Rempner hatten abgebedt werben fonnen.

Rach ber Bernehmung einer Coufine bes Ungeflagten murbe bann bie Beiterverhandlung auf Freitag

#### Goebbels über Muffolini

Muslaffungen vor der Preffe.

Rom, 31. Mai .

Reichsminifter Dr. Goebbels überbrachte bei feinem Belud bei bem Generalfetretar ber Faichiftifchen Bartei, Starace, ein in Leder gebundenes Exemplar von Sit-lere "Mein Kampf". Rach bem Beluch wurden Goebbels im Hof und auf der Straße von Jungfaschiften begeisterte Doationen bargebracht.

Dr. Goebbels hat am Mittwoch feine Befichtigung falchistischer Einrichtungen fortgesetzt und dann nacheinander die italienische und deutsche Presse empfangen. Er machte dabei im wesentlichen solgende Aussührungen:

Der ffartite Eindrud, den das junge faichiftifche 3talien bei mir hinterlassen hat, ist Mussolini selbst. Er ver-förpert in sich Willen und Geist in einer seltenen Harmo-nie. Er ist eine Persönlichkeit, die weit über das Mas des althereachten Talentes hingusragt, mit einem Wort, ein politifches Benie. Befonders aniprechend bei ihm ift fein ungemein herzliches menichliches Weien.

Italien felbft bietet bas impofante Bild von Bucht und Orbnung. Muffolinis unfterbliches Berdienft mirb immer barin bestehen, bag er bem italienischen Bolt bie Ueberzeugung eingeimpft bat, zu ben Rationen erften Ronges zu gehören. 3ch tonnte bei einem Befuch in Bittoria mich davon überzeugen, von welch einer ungeheuren ichopferifchen Rraft ber Faichismus beseifen ift. Was in 2000 Jahren vergebiich verfucht wurde, bas macht Muffolini mahr: pontinifche Bufte wird urbarer Boden und mitten im Frieden hat bas junge Italien eine neue Proving er-

Ich habe das Bedürfnis, durch die Breffe beider Län-ber den bewundernswerten Duce, feiner Regierung und sei-ner Bartei meine tiese Dantbarkeit zum Ausdruck zu brin-gen für die so überaus bergliche Aufnahme, die ich in Italien gefunden habe.

#### Muffolini über die deutsche Revolution

Bie der "Angriff" berichtet, außerte fich der italienische Regierungschef Muffolini bei dem Empfang zu Ehren von Dr. Goebbels in der deutschen Botschaft in Rom über die politifche Entwidlung in Deutschland. Er erflärte, bag Mutoritat, Ordnung und Difgiplin die Grundlage eines jeden Staates lei, bag es, wie in Italien, nur eine einzige Partel geben burfe. Diefe Bartel muffe bas Bolt, muffe bie Ration darftellen und alle Tugenden des Boltes zum Ausdruck

bringen. Alls der Duce dann gestagt wurde, was er von der Ju-funst Deutschlands halte, erklatte er mit Bestimmtheit: "Ich halte die Jukunst der nationalen Revolution in Deutschland

#### Der Glagerraf Tag

Die Gebenffeiern ber Reichsmarine.

Kiel, 31. Mai. Als Auftatt zu den Beranstaltungen der Reichemarine zum Stagerraf-Tag sand am Abend ein großer Zapsen streich des Marinestandories Kiel beim Marine-Ehrenmal in Laboe statt. Der Stationsches, Bizechmiral Albrecht, der selbst an der Stagerrafschaft in führender Stellung enticheibend für ben Erfolg ber beutichen Stotte mitgewirft hatte, hielt die Gebenfanfprache, in ber

"Am hentigen Abend jur gleichen Zeit, als vor 17 Jahren die deutsche Gochseellotte unter Führung des Admi-rals von Scheer jum Kampfe für Deutschlands Freiheit auslief, wollen wir hier an historischer Stätte der Gesallenen der Kaiserlichen Marine im Weitfrieg gedenten. 1569 Offiziere und Militärbeamte, 8067 Decossisiere und Unterossisiere, 25 197 Mannichasten der Kaiserlichen Marine der als tapfere Soldaten und Seeleute treu ihrem Gid unter der alten ruhmreichen Ariegsflagge. In allen Meeren der Welt raufcht über diese Tofen die See, in Flandern, an den Dardanellen, in Aurfand bedt fie frembe Erbe.

Die Uniprache flang in ein Soch auf das beutsche Bolt aus. Dann ertonten die Rlange des großen Zapfenstreiches Rach dem Gesang des Deutschlandliedes beendete ein Borbeimarsch der Berbande die Feierstunde.

Wilhelmshaven, 31. Mai. Der Jahrestag ber Geedlacht am Ctagerrat murbe in ben Jabeftabten Bilbelmahaven und Röstringen mit einem großen militärischen Wet-fen eingeseitet. Um 8 Uhr sand auf den im Hafen liegen-den Kriegoschiffen eine seierliche Flaggenparade statt. Üb-ordnungen alter Marinetruppenteile und Schiffe versammel-ten sich auf dem Helden friedhof vor den Gräbern ber Toten ber Stagerratichlacht.

In Sarburg . Bilbelmsburg murbe die Gta-gerrat-Geier mit einer Bedentfeier für ben ermorbeten Freitorpsführer Sauptmann Berthold verbunben.

Den 17. Jahrestag ber Seefchlacht am Stagerrat feierte die Reichshauptftadt mit ber Beihe eines Stagerrat. Blages, zu bem ber ehemalige Remper-Blag im Tiergarien umbenannt murbe.

Den Höhepunft und zugleich ben Abschluß ber Marine-veranstaltungen bilbeten Paraden aller Marinetruppenteile in Riel und Wilhelmsbaven.

#### Der Freitod Marga von Endorfs

Meppo, 31. Mai. Ueber ben Tod ber Fliegerin Marga von Egborf werden folgende Einzelheiten befannt: Rachbem die Fliegerin auf dem Flugplag von Mouslimieb, ungefahr 16 Kilometer nördlich von Aleppo, eingetroffen war und ihre Mafchine verlaffen hatte, murbe fie nach ber Fliegermeffe geleitet, wo in jeder Beziehung für fie gesorgt wurde. Spater begab sie sich auf eigenen Bunich nach dem Ruhezimmer, das für Flieger, die eine Rotlandung gemacht haben, bereitgehalten mirb.

Diöhlich wurden mehrere Schüsse gehört. Alles eilte nach dem Rubezimmer, wo Marga von Chdors auf dem Bett liegend tot ausgefunden wurde. Neben ihr lag die Schnellseuerpistole, die sie aus ihren Jügen mit sich zu führen vilegte. Ihr Kops war von zwei Kugesn durchbohrt. Die ärzliche Untersuchung läßt darauf schließen, das die Fliegerin streiwillig in den Tod gegangen ist.

#### Strafenbahugufammenftog in Leipzig

Ceipsig, 31. Mai. Un einer Strafenfreugung am Mugustuspiah stiefen zwei Strafenbahnzuge zusammen. Ein Motorwagen stürzte um. Bisher wurden ein Toter, vier Schwer- und zwei Leichtverlehte geborgen.

### Totales

Flörsheim am Main, ben 1. Juni 1933

#### Bur Bolfszählung 1933

Bu ber nunmehr ftattfinbenden neuen Bolfs-, Berufs- und Betriebegahlung von 1933 fowie ber Durchführung mogen einige Beilen über bie Stellung und Bilichten ber Gingelperion von Intereffe fein,

Die Bablung erftred; fich auf famtliche Bewohner bes gangen Reiches, mit Muonahme des Saargebiete; mit ber eigentlichen Bolfegablung wird gleichzeitig eine Berufs-fowie landwirtichaftliche und gewerbliche Betriebegablung verbunden. Die Fragen durfen fich jedoch nur auf ben Berfonen. und Familienftand, ben Geburtsort, Die Religions jugehörigteit, die Stuatsangehörigfeit, Die Mutterprache, die Grundftude und Bohnungen fowie auf Die Berufo- und Betriebsverhaltniffe beziehen. Gin Eindringen in die Gintommen- und Bermogensverhaltniffe ift unbebingt ausgeschlossen. Bur Ergänzung dieser Zählungen werben auch wirtschafte, insbesondere produttionsstatistiche Erhebungen durchgesührt; nähere Bestimmungen werben noch vom Reldsentschooftsminister getrossen. Bur Sieben auch der restlessen Berchsteinen der Bestimmungen werben und der restlessen Berchsteinen der Bestimmungen bei Germann der restlessen Berchsteinen der Bestimmungen der Bestimmu derung einer reftlofen Durchführung der Bablung und Erfaffung aller Berfonen find auch Strafbeftimmungen ein-Ber wiffentlich mahrheitswidrige Angaben macht oder fich weigert, eine Frage zu beantworten, wird mit Gelbftrafe bis gu 150 Mart beftraft. Ale Gegenstud gu biefer Ausjagepflicht ift aber auch umgefehrt als Schut für die pripaten Intereffen bes Eingelnen por unbefugter Beröffentlichung beftimmt, daß über die bei ber Sablung gewonnenen Radyrichten bas Umtegebeimnis zu mahren ift. Diefe durfen nur gu ftatiftifchen Arbeiten und nicht gu anderen 3meden benugt merben, Unter die Geheimhaltungspflicht fallen auch famtliche an ber Durchführung beteiligten Berionen, mogu ja auch neben ben Beamten fonftige geeignete Zivilperfanen als Sabler berangezogen werden fonnen; diefes Amt des Zablers gilt als Ehrenamt i. S. b. Art. 132 der Reichsverfassung.

#### Dom Beimatfest

Der Rartenverlauf fur bie Theateraufführung am 1. Bfingfttage (Borfeier) bat begonnen und man tann mit bem Abfat gufrieben fein. Ueberhaupt fann feitgeiteilt werben, bag bem Beimatfest überall bie größten Sympathien entgegengebracht werben. Bir wollen aber noch einmal betonen, mit aller Entichiebenbeit, bag bas Beimatfest von allen, ber hiefigen Prafibentenvereinigung angehörenben Bereinen, veranftaltet und fomit von allen Stunden und Edichten ber biefigen Bevöllerung gelragen wirb. Weiter mochten wir barauf hinweifen, bag bie Berlofung am 2. Conntag nach Bfingftan fattfindet. Es tommen eine grabere Angahl febr wertwoller Bilbet und Biergegenftanbe gur Berlofung. Die Musstellung, Die an ben beiben Blingittagen (fiebe Brogramm) gedffnet fein wird, ift auch in ber fommenben Woche und am Dreifaltigleitssonntag geoffnet. Die Poltfarten vom Befreiungestein find eingetroffen und in ben einschlägigen Gechaften ju baben. Gie werden gewiß febr gerne gelauft metben. Wir bitten nuchmals von beur fich noch bietenben Borverlauf ber Thenterlarten recht Gebrauch in machen, ba abends an ber Raffe bas Gebrange ju groß fein burfte. Die Rinder haben Gelegenheit, am Pfingstonntag nachmittugs 3 Uhr ber Generalprobe fur 10 Big, beiguwohnen.

Geichaltsübernahme, Mit dem beutigen Tage über-ninmt herr Mehgermeilter Benno Mehger bas Geichaft

feines Baters in ber Gifenbabnitrage gelegen. Gine entfprechende Empfehlung finden Gie im Inferatenteil. 2Bir wunichen bem Jungmeifter gu feinem ichweren Beginnen alles Gute fur bie Butunft bei einem gleichzeitigen Wieberaufitieg bes gefamten handwerflichen und gewerblichen Mittelftanbes.

Der Radfahrer Berein "Banderluft" unternimmt am Bfingitfeiertag eine große Banderfahrt. Als Biel wurde Rieberheimbach gewählt. Die Abfahrt ift morgens um 6 Uhr ab Gufthaus jum Sirid bis Rieberheimbach. Dortfelbit ift für bie Angehörigen beiber Religionen, Gele genheit gum

Die einberufene Arbeiter . und Gemerbe Berfammlung am perfloffenen Dienstag abend im Sirich fand nicht Italt. Da eine öffentliche Abfage nicht erfolgte, war bie Stimmung ber goblreich Ericbienenen entsprechend. Auf Anfrage teilt ber Borfigende des Sandwerfer- und Gewerbeverein mit, bag er gu biefer Berfammlung nicht eingelaben . babe und auch mit biefer Einberufung nichts gu tun habe. Dies fei Sache des unterzeichneten Einberufers, Gine Berfanuntung bes Sandwerfer und Gewerbevereins findet bemnachft ftatt und wird bagu in ber be fannten Beife eingelaben.

Gejangverein "Gangerbund" 1847 E. B. Mm Gamstag, ben 27. Mai, abends 8,30 Uhr fand im Sangerheim Die Jahreshauptversammlung ftatt. Der Besuch war gut. Rach Begruhung bes 1. Borfigenben Anton Sodel erftatteten Die einzelnen Reforts Bericht. Es tam flar jum Ausbrud, bag bie Raffenverhaltniffe bes Bereins, trop ber gur Beit fcwierigen Finanglage, befriedigend find, baut ber bervotragenben Gubrung burch ben Gesamtporftand, Ge perbient Ermahnung, bag ber G.-B. Gangerbund mit feinen über 400 Mitgliebern ber grobte Berein unferes Ortes fit. Die Reviforen nahmen eingebenbe Prufungen vor und baten bie Berfammlung ben Borftand ju entlaften, mas einftimmig geichab. Aus dem Borftand ichied auf Bunich Berr Jojel Schleibt (1. Schriftführer) aus, ba er auswarts wohnt und fich nicht mehr fo intenfio ber Cache wibmen fann, wie er es für notwendig halt. Als Ergangung murben bie Ganger Frang Theis als 1. und Rifolaus Ruppert als 2. Schriftführer gewählt. Die neue Prüfungskommission fest lich aus ben Berren Bormuth, 28. Theis, 3ob, Untelhaufer, Germeroth und G. Araus gujammen, Bunft Berichiebenes erbrachte ben Bunich wieder einmal an einem Wettitreite teiljunehmen jur Distuffion. In ber nachften Gefangitunbe fall barüber entichieben werben. Rach weiteren Auregungen und Maufchen ichioft ber Borfigende gegen Mitternacht die bies-jährige Sauptverfammlung mit einem Dant an Alle und bem Buniche auch fernerbin treu gur Jahne gu fteben

Bon ber Musitellung Sa. Be. Te. in Maing. Die Roch. ican findet allgemein großen Zuspruch. Was ware auch verftanblicher, ale bag fich Die hausfrau gerabe für ihr etgenftes Arbeitsgebiet "Rochen und Baden" intereffiert. Die Ausstellungsleitung veranstaltet auch weiterbin tag-lich abends 8 Uhr Bettlochen und Bettbaden und damit etwas Abwechslung geboten wird, ift auch ein humoriftiiches Schaufechen am Freifag Abend angeleit. Der Care neval Club "Ufra" bat lich in liebenowirbiger Beile mit Romitee, Rebnern und Liederdichtern hiergugur Berfügung geftellt. Dogu wird Die Rapelle Buichel mahrend bee Rochens ein großes Blagtongert veranstalten.

-t. Die Diesjährigen Pfingitferien ber biefigen Bolisichule find megen ber Ofterfetien, Die verlangert waren, gefürzt worden und bauern nur 5 Tage. Chulfdlug ift Freitag in diefer Woche, den 2. Juni, vormittage nach ber britten

Unterrichtsftunbe. Mieberbeginn ber Coule: Dente ber Boche und Pfingiten, ben 8. Juni pormittagt

Sie tommen! Sie tommen! Sie jind auf bem out Die emig hilfsbereiten nühlichen Sausgelfter pet Raffee Gefchaft. Ber fich bas beutige Raifer's 3nd fieht, weiß ichon, was diese freundlichen fleinen Gesellen wollen. Ihr niedlicher Feltung hinter der den Andere gilt natürlich ben Ruchen der flug und werlichten ber wirtschaftenben Sausfrauen. Auch jest ju Pfinglien is mieber bie vorteilhafteite Gelegenheit, ben Sansbalt feiertagsfertig ju machen; benn in Raifer's Raffee findet die Sansfran wie immer alles, was fie bente baden, effen und trinten : Raffee, Tee, Rafan, Schololabe, Guffigleiten, Mehl und alle Badmiater. Gle fich bie luftig webenbe Pfingirfabne im beutigen an : Auf ihr fteht bas nunliche Spruchlein, mit ben fluge Sausfrau ju Raifer's Raffee-Gefchaft geht : Pfinglien billig und gut !"

# Aus der Amgegew

#### Die Erneuerung des Zenfrums

Un die Jentrumsanhunger in Beijen-Reffau.

trumspartei für die Brooing Heffen-Raffau, Dr. veröffentlicht u. a. folgende Mitteilung: "Nachdem babt. Dr. Brüning Auftrag und Bollmacht erhalten babt. perionale und organifatorifde Erneuerung bes im Gebiete ber Broping Seffen-Raffau in Mingril men, ift es mir ein Bedurinie, öffentlich barüber chaft ju geben, unter melden Gefichtspunften Aufgabe durchauführen gebente. Das Biel ift: eint neuerungswillen Raum gu ichaffen, ber barauf & Die im Bentrum gesammelten politischen Rrafte bes lijden Boltes attib und felbfiandig in ben Proges be gestaltung den öffentlichen Lebens einzugliebernweder um eine mechanische Gleichschaltung nach blog taltifd begriindeten Frantwechfel. Stunde verlangt eine Befinnung auf Die ursprüng unabbingbaren Aufgaben, die ben beutiden Rath ihrer Schidsalsgemeinschaft mit dem gangen Bolle aus Tradition und Berufung zugewiesen find

Bei folder Befinnung treten gmei meien Mufgaben bervor: erftene bie Mufgabe, be eigenstandige und ungebrochene Entfaltung relig flimmter Krafte und Grundfühe im öffentlichen B idern; zweitens die Lufgabe, die geichichts Rrafte bes deutiden Ratholizismus beim Reubi Reiches fruchtbar zu machen. Boraussepung tal die innere Bereitschaft, halfung zu bewahren, ben ei Beift nicht ju verleugnen und ben gufunftatrachtig aufbauenden Machten, Die fich aus ber neuen Giat fichfeit entwideln, mir einem Debnungs- und Gelle willen aus felbftandiger Rraft und Bieffegung po

Für eine folche Begegnung ben politischen Ram fteden und unter ben grundlegenb veranberten Bo gen des Staates einen neuen politischen Lebensftil wideln, ber fich von alten Formen um fo cher tann als er fich unverlierbarer Ziele und Gehafte weiß — das ist das Ziel der Zentrumsführung. Des Bevollmächtigten für Die Proving Beffen Raffen im Rahmen bes ihm gugewiesenen Arbeitsfelbes bie aussehungen bafür ju ichaffen.

fingsten Backarlike

#### Der indische Götze. Reman von Munn v. Bonbuns.

(Rachot, perb.)

Da fprang in Seing Ritow Born auf gegen ben Menichen, ber in fo haglicher und unvermittelter Beife bie ichone Liebe gwifden Liane und ihm ans Licht gegerrt, in ein fahliges, bunftiges unbestimmtes Licht, bas die flaren reinen Umriffe verwischte.

Mit welch seltsamem Frageblid Frau Fernandes Augen auf ihm ruhten, durchdringend und mißtrauisch.

Er überlegte blingeichwinb.

Bent burfte er feine Rlidficht mehr auf Lianes Bunfch nehmen, ber Tante erft, nachdem er einige Male ins Saus netommen, davon ju reben, bag fie fich liebten. Jest gab in tein Bertuichen mehr, ju ficher hatte ber Beubo Diener einen Bieil abgeichoffen.

heing Ritow war fein gewiegter Weltmensch, ber ge-wandt die unangenchmiten Lebenslagen zu überbrüden weiß, aber er war ein gerader ehrlicher Menich, der seine Gefunde zögerte, im gegebenen Augenbild bas einzige zu tun, mogu Wahrheitsliebe rat.

Ihnen, Berr Rlein, bin ich feinerlei Aufflärung ichulbig, bagegen aber herrn und Frau Romftebt." Er wandte fich bem Chepaar gu. ...Ich bebauere außerordentlich, bag ein Zufall, ober ich brude mich wohl richtiger aus, wenn ich loge, bas Rachfpionieren bes herrn Rlein ben Schleier von Dingen geriffen, bie beute noch nicht laut werben follten. Wie Riane und ich uns fanben, bas erante ich Ihnen einmal, wenn feine fremben Obren in ber Rabe ind, aber daßt wir uns fanden, das muß ich Ihnen nun icon gestehen, und da Sie nun Bescheid wissen, erlaube ich mir, Sie im Anschluß an das Geständnis um die Hand Fräusein von Lehndorfs, Ihrer Richte, zu bitten."

Fran Fernande brachte nur ein lautes langnachichlep-vendes "Ahl" makloien Staunens bervor.

3hr Mann bagegen verbarg feine Bermunberung hinter

einem Lächeln. "Da batten wir alfo ein Brautpaar im Saufe, bas ift ja ebemso nett, wie überraschend! Aber wir lebren mohl ins Empirezimmer zurud, um über diese doch immerhin sehr wichtige Angelegenheit Näheres zu hören." Frau Fernande blidte sehr fühl.

"So wett find wir noch nicht. Wenn ich auch davon ab-sehe, wie wenig es mich befriedigt, so bleibt doch noch vor-erst ein Panst zu erörtern. Serr Klein äußerte vorhin, Liane und Serr Dr. Ritow hätten sich über den indlichen Gogen unterhalten, biese Unterhaltung muß ihm boch ben Grund zu seinem Verdacht gegeben haben. Deshalb möchte ich millen, was auf bem Spaziergang im Tiergarten geiprodien wurde."

Rarl Rlein ermiberte rafch: 36 fing leiber nur ben folgenben einen Gat auf: Bert Dr. Ritom fagte ju Fraulein von Lehndorf: Du follft gang ruhig fein, es wird ja ichon alles geordnet werden. Ich be Inftige mich jebenalls toftlich über bie Geschichte von bem inbilden Gogen und auch ein bigden über euren Deteftin-Diener. Der Menich icheint gar nicht fo bumm gu fein!"

"Gie verfügen über ein gutes Gebor", lobte Being Rie tom mit fpottifcher Anerkennung und fuhr bann fort: "Aber auch über viel Dreiftigfeit! Conft murben Gie aus biefem einen Sabe nicht gleich fo bedeutungsvolle Schinfiols gerungen gezogen baben, wie Sie es taten. Ich nebe bier-mit herrn und Frau Romftebt, wenn Gie wollen, auch Ihnen, mein Wort, bag Frausein von Lehnborg weber ben inbischen Gogen befitt, noch eine Ahnung bavon bat, wer ihn genommen. Auch ich nahm ihn nicht, babe ihn überhaupt noch niemals gesehen, bennoch ware es möglich, daß ich vielleicht, ich betone "vielleicht", in der Lage din, anzugeben, wo sich das Schmuditud jest besindet."

Er wollte noch weitersprechen, boch Frau Gernande ließ ihn nicht ausreben.

Sie umflammerte fein rechtes Sandgelent, als fürchte fie, er tonne ihr bavonrennen.

"Reben Sie beutlicher Being, und jagen Sie, mas Sie wiffen, bamit enblich Rlarbeit, wirb."

Liane lächelte ihn mit einem Meinen weben Lächeln "Wenn Du wirflich etwas weißt, Seins, bann nicht langer, es mitzuteilen, damit endlich bie inter Angit von mir weicht, die mich is häufig qualt, feit Goge is ipuriss verlimmnben -

"Menn Gie wirflich etwas wiffen - - ", fagte gen Rlein mit einem ungläubigen Achielguden.

Stein mit einem unglaubigen Achielzuden.

Heinz Alfow löckete leicht.

"Za, wenn ich wirklich eiwas weißt Das tann ich feite nicht in sieder logen. Ich hoste, in der Angelegenbeit seiwas mehr zu wissen als lonkt jewand, und das, weißt, will ich natürlich nicht jür mich dehaiten, ich par zu diesem Zwei heute eigens der. Aber ich dente, es gemütlich, die Erflärung so zwischen zwei Immer gemütlich, die Erflärung is zwischen zwei Immer gemütlich, des Generals ich vor, wir fehren in das Empirezimmer zurück und ich erzähle dort.

Stehen zu geben, deshald ichlage ich vor, wir tebres in das Empirezimmer zurück und ich erzähle dort.

Er warf dem Deteltiv einen Blick zu.
"Herr Klein ist wohl is freundlich, sich uns satschliegen, damit er vernimmt, wie salich er jenen, deutet, den ich zu Früulein von Lebndorf geäußert. Fernande Romstedts Bewegungen zeigten pleische größe Halt. Sie ging voraus in das Rebenzimmer unt ein turzes, salt besehlend klingendes "darf ich zieher die Schulter zurück.

Alle lieben sich nieder, nur Heinz Kilsw zögerte

Alle ließen fich nieder, nur Being Ritow gogerte ungenblid, ebe er Alah nabm. Doch fprang er wieder untubig empor.

"Ach, was soll ich einen langen Bortrag halter, vielleicht für die ganze Sache gar nicht in Fragt ist jedenfalls hat er Zeit, die ich mich überzeugt habe, der indische Göhe dort befindet, wo ich vermute. Bier Augenpaare verwandten keinen Blid non den vielle beid niemand waarte er eine Brook in bereiten bei erfallt

boch niemand wagte es, eine Froge zu tun, fo erful Dr. Rifow vernelgte fich leicht vor Fernande eine "Gnudige Frau, barf ich bitten". - er mari eine

nach dem Schreibtisch hinüber und unterbrach fich felbit: "Ah, ich febe, der Schlüffel fledt und ich wollt eben beraum ersuchen."

Fortfegung foldle

Staffurt. (Der St Mer.) Der 28|ahrige ber Medizin aus und libe, bie er in Berli Brufung murde er fo benn auch gleich zu b de bem Madden einme bie ihm burch die fahrt nach Berlin, Ra murbe bas Mabdyen ber Cache Renntnis, beraus, baf es bereit Belmann in letter 3 Jianffurt a. M. (Rel Senbrunnene.) In angeblich beabfichtly enens am Schaufpielhau fegenüber festzuftellen,

trieffor Hausmann geje teblichtigt ift. dab Soben. (Rind ft (efe.) Im benachbarten Junge auf bem Bal Ibel Stod hinunter in ertlegtem Buftanb mu es mit bem Ropf nie B hing, fondern haarid Roffel. (2Bieberfehe nd bes ehemaligen 2 ing und Sonntag trafen de chemaligen 26. Ref

t pan Bangemard, an d imfladt, (Der Bens felter por Gericht. Mung murbe gegen bre urtoffe megen Unterfchlo Sember 1932 mar bei ber Roffe ein Tehlbetrag beben. Der hauptangetle er und ftellvertretender daß er über bas Defi Um nächsten Tage mo Befommen, wonach et

Gabardine-Man he Wolle, impr. auf And Preial. 38-, 48-,

Gummibatist-Man derleicht und durch And Prol. 11.75, 14.50, 1

eder-Jack ans braun Spezial-Chr. beder, and Velveton ge And Preisl. 38., 48.,

chr preiswert: eder-Wes weireihiger Form

erarbeitet .

ftentsurt. (Der Student als Heirats-ter.) Der 28jährige Walter Dielmann lernte in Ben Lotal ein Rädchen fennen. Er gab sich als er Medigin aus und erflarte, bag er por feiner febe, die er in Berlin machen muffe. Rach be-Brufung murbe er fofort eine Anftellung erhalann auch gleich zu beiraten. Er verlangte und bem Mäbchen einmal 100 und einmal 200 Mt. die ihm burch die Brufung entstehen wurden whit nach Berlin, Rachdem er nochmals 200 Mf. burde bas Mädchen stutig, und die Bolizei er-ber Sache Kenntnis, die Dielmann sestnahm. Es beraus, daß es bereits der vierte derartige Fall Bielmann in legter Zeit begangen bat.

: Donntrible

nistogs uf dem Korb er von Kein fer's Inital of

Heinen

ter ber pil

fingiten bal aushalt iss

Raffeedel

djufates.

irums

n-Raffat

tige bet nu, Dr. S Rachdem is

alten habe

ongriff &

unften ich

ift: einen

barauf au

träfte bes Brogen ber liebern. Es

noch um Die geichie

prünglichen n Kathalife

maent, lefen find

mejent abe, die ng religi flichen gei

eldidash Reuba

egung bat ren, ben ei toträchtige

mb Geffah Bung po

erren Beb ebensftil.

o eher 1.

ihrung. A sfeldes die

Qücheln ab bann bögen ber lähmenb nält, seit be

, jagte Kath

nun ich fellet tegenheit n bas. mas is n. ich sam is n. ich sam is nice, es it is limmern fehren ziest ort."

uns este enen Sab f bert."
plößich en nurr und et ich bittes zögerte ein g er josiel

yrage for post of pasts of pas

ing folds

darüber

heutigen Je

n, neit best geht : "Miles

den Bui

Stanffurt a. M. (Reine Entfernung des ungeblich beabfichtigte Entfernung bes Daranens am Schauspielhaus Stellung genommen. Es Begenüber festzustellen, daß eine Entfernung des Dieffor Hausmann geschaffenen Märchenbrunnens

Bad Soden. (Rind fturgt vom Balton in Junge auf bem Balton, lehnte fich über und Dei Stod hinunter in den tiefgelegenen Sof. In Derlettem Zustand wurde das Kind geborgen. affes mit dem Kopf nicht auf den unten stehenden ichlug, sondern haarscharf daran vorbeifiel.

fassel. (Wiederschen patriagtes vielen der Angehöndes ehemaligen 26. Reserveforps.) Um
und Sonntag trasen sich in Kassel die Angehöriebemaligen 26. Reserveforps, die ehemaligen
er von Langemard, an der auch Erzellenz von Wat-

inftadt, (Der Bensheimer Spartaffen-aller por Gericht,) In einer vielftundigen willung wurde gegen brei Beamte der Bensheimer gerfasse wegen Unterschlagung im Amte verhandelt. bet Nasse ein Fehlbetrag von 3700 Mart aufgefunden. Der Hauptangeflagte, der erste Stadtfassen und stellvertretender Stadtrechner hatte zunachst bas er Ante der Politik keinen Ausschaft genachst dab er über das Desizit keinen Aufschluß geben Um nöchsten Tage war er dann mit einer Auf-gefommen, wonach er an seine Kollegen und den ichner selbst Borschüsse gegeben habe, wosür er auch

Quittungen und Scheds feiner Rollegen vorzeigte. 3m Laufe der Untersuchung murbe festgestellt, daß es fich um Befälligkeitsscheds feiner Rollegen handelte, die am Tage der Raffenrevifion von den Rollegen ausgestellt worden waren, die an eine ftrafbare handlung des Stadtfaffenbuchhalters nicht glaubten. Inzwischen ift weiter festgestellt worben, daß ber Stadtaffenbuchhalter auch als Rechner ber tatholifden Krantentaffe Beiber unterichlagen bat. Die Gelber hat er jum Teil ausgeliehen. In der Berhandlung gab der Angeklagte zu, daß er einen kleinen Teil des unterschlagenen Geldes für sich verwendet hat, das übrige Gelb habe er als gutmütiger Menich an seine Kollegen und Freunde ausgelieben. Der Hauptangeklagte wurde wegen sortgeseister Amtsunterschlagung aber unter Zubilligung milbernder Umstände zu sieben Monaten Gesangnis verurteilt. Die beiden anderen Angeklagten wurden freige-

Dieddersheim. (Rage veruriacht Motorrad. unfall.) Muf der Landftrage in ber Rabe des Bahnübergange fprang eine Rage einem Motorrabfahrer in bas Borberrad feines Sahrzeugs. Daburch murbe ber Sahrer berabgeichleubert und trug erhebliche Berlegungen bavon. Das Motorrad ift ftart bemoliert. Die Rage wurde vollftanbig gerriffen.

Budenheim, (Die Strafe für eine oft gerügte Unfitte.) Ein baverischer Student batte fich samt seinem Jahrrad an einen Lastwagen gehängt. Abgesehen von Diefem ftrafbaren Unfug befand er fich auch noch auf ber falichen Stragenfeite. Das mar fein Berhangnis. Che er fich verfah, hatte ihn ber Rotflügel eines entgegenfommenden Rraftmagens erfaßt und fuhr, ebe ber Fahrer feinen 2Bagen jum Stehen bringen fonnte, über ihn hinmeg, Tropbem tam ber Student mit einem Bluterguß davon, mab. rend fein Sahrrab gertrimmert murbe.

Goddelan. (Entwichen aus der Goddelauer Unstalt.) Aus der gandesheile und Pflegeanstalt Philippshospital ift der 40jahrige Pflegling Andreas Sattler entwichen. Es wird vermutet, daß er fich herumtreibt. Er ift festzuhalten. Beschreibung: Langes, ichmarzes, gurud-gefammtes haar, ichmarzer, gestugter Schnurrbart. Er trägt braune Unftaltefleibung.

Buhbach, (Auch der Tod konnte jie nicht icheiden.) Im Alter von 90 und 93 Jahren ist in hoch meisel in der Wetteran das Ehepaar Ritolaus Wächtershäuser, wohl das älteste Ehepaar in hessen, innerhalb zweier Tage gestorben. Ihre Che bat 67 Jahre ge-

\*\* Frantsurt a. M. (Amtsunterichlagung eines Kreisausichußinspettors.) Bor der Großen Straffammer gelangte die erste der anhängigen Korruptionssachen zur Berhandlung. Des Betrugs und der Umtsunterichlagung angeslagt war der Kreisausschußinspettor Brung Dasle aus Tollendeim der Kreisausschußinspettor Bruno Saafe aus Soffenheim, ber bei ber Kreisvermal-tung bes Main-Taunustreifes in Frankfurt a. Main-Sochft Bormundichafts- und Fürforgeerziehungejachen gu bearbeiten hatte. In feiner amtlichen Eigenschaft tam er in Berbindung mit Berfonen, Die bei ber Rreistommunaltaffe Alimentenbetrage ober Baisenunterstützungsgelber zu empfangen hatten. Diesen Bersonen gab er Anweisungen für die Kasse. In einer Reihe von Fällen ersuchte er die Leute, nach Erhalt des Geldes sich nochmals bei ihm eingufinden. Dann veransafte er fie unter verichiedenen Bor-wanden, ihm einen Teil ber Summe, Die eben ausgezahlt worden war, zu überlaffen. Er gab beilpielsweise an, daßt er ben Betrag auf die Spartaffe anlegen wolle oder bag er wieder in die Bobifahrtstaffe einbezahlt werden muffe. In einem Fall ließ er eine Ausgahlung fperren, damit Die betreffende Berjon, Die bas Gelb in Empfang nehmen wollte, sich bei ihm einsand. Die einbehaltenen Gelber verwandte er sur eigene Zwede. Das Gericht konnte sestellen, daß der Angeklagte etwa 1100 Mark unberechtigt an sich genommen hat, und daß er inzwischen etwa 300 Mark wieder zurückzahlte. Der Angeklagte wurde zu eineinhalb Jahren Gefängnis verurteilt und ihm die Fähigeinhalb alle Allenstichen Auf die feit, ein öffentliches Umt betleiben gu tonnen, auf Die Dauer von brei Jahren abgefprochen.

#### Bergruisch an der Gaale

Deffau, 31. Mai. Gine fcmere Raturtataftrophe ereigpete fich Mittwoch vormittag bei Cotborf im freife Bern-burg. Die Kalfberge bei Eiferfurth find in einer Breite von 500 Meter in die Saale geruischt und haben das Bett des Jusses vollkommen gesperrt, so daß die Saale ihren Lauf durch die Große Aue nehmen muß. Das Wasser stieg inner-halb 20 Minuten um einen halben Meter. Ringsumber beficht filometerweit größte Hochwaffergefahr. Die Kalaftrophe ift vermutlich auf die ungeheuren Regenmaffen gurudzuführen, die in ben lehten 48 Stunden niedergingen.

# SCHONSTE GST-AUSFLU

wird Ihnen erst dann rechte Freude machen, wenn Sie auch zweckentsprechend gekleidet sind! Was nützt ihnen auf der Pfingstwanderung der eleganteate Anzug? — Nichts! Denn Sie brauchen einenpraktischen, geg. Staub oder Schmutz unempfindli-chen Sportanzug. Was Sie an praktisch Kleidung sonst noch benötigen, finden Sie in ETAGE ugroß Aus-der ETAGE wahl und wie immer sehr preiswert.

> SPORT-ANZUG zweitellig, Sakko und Knickerbocker unbedingt strapazierfähige Ware Andere Preislagen: 22. 33.75. 42-

SPORT-ANZUG

dreiteilig, Sakko n. Knickenbocker lange Hose, mustergültige Patiform Andere Preislagen: 32- 43- 53.-SPORT-ANZUG

vierteilig, Sakko, Weste, lange Hose u. Knickerbocher, aus flott. Cheviots Andere Preislagen 41 - 58 - 68 -

Gabardine-Mantel feine Wolle, impr. auf gut. Kunst-Seide gefüttert And, Preist. 38-, 48-, 58-

SIVION

Gummibatist-Mantel derleicht und durch die And Prel. 11.75, 14.50, 19.50

eder-Jacke Ans braun. Spezial-Chrom-kder, auf Velveton gefütt. And. Preisl. 38.-, 48.-, 58.ehr preiswert

eder-Weste aus gutem Leder, in flotter 2500 erarbeitet

Kletter-Weste aus fast unverwüstlich. Velveton, in grau oder braun Andere Preislag, 8.10, 10,40 Knicker-Bocker

aus guten strapazierfähigen Stollen, moderne Muster Andere Preislagen 5.50, 8.50 Helle Hosen

aus den beliebten Som-merstollen, schöne Dessins Andere Preislagen 5.75, 9.25 im Allelnverkani i Mainz: Loden-Frey-Mäntel

aus reinw. echt. Münchner Loden, der bekannte, beste Lodenmantel 46-, 34.50

350

350

IN Z. BAHNHOFSTRASSE 13, LETAGE

m. B. o. ichw. Serb u. großen zu verkaufen

bei Saus Göringftr. 14, 1.

Damen-u. Herren zu verkaufen

> Ald. Somitt. Ruffelsheim, Balbftr. 60

Empfehle mich im

(Rleiber, Waiche uiw.) Marga Dreisbach.

Bidererftraße.

Beste, feinste Deutsche Marken Tafel-Butter # 75

Frische Eier 10 Stück 78, 88, 90 Citronen Stück 5-4

Täglich frisch Salat-Gurken Gelbe, dicke Karloffel 10 Pia. 25

Zentner 1.95 Back-Artikel aller Art billig

Sauer's-Kaffee bekannt für Qualität stets zufriedene Kunden

Farben, Dete, Lacke Leinöl, Fußbodenöl, Sic-cativ, Terpentinöl, Kreide Gips, Erdfarben etc., Fußboden-Farbe lix u. fertig zum Streichen Pid. 40 Pinsel, Schablone Bohnerwachs

Hauptstr. 32, Göringstr. 17



1/4 Pid. 24 Schweizerkäse Emmentaler Blockkäse 1/4 Pfd. 25 Camembert Schachtel 28, 15, 12 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst in Rindsdarm 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst in Fettdarm 1/4 Pfd. 31 Mettwurst in Enden . Stück 30 Schinken gekocht . 1/4 Pid. 30 Oelsardinen . Dose 45, 25, 18 Konfektmehl "Patu" Weizenauszugsmehl 00 Pld. 22 Blütenmehl feines . . . Pfd. 19 Weizenmehl hell . . . Pid. 17 1/1 Normal-Dose Schnillbohnen junge . . 44, 38

Gemüle-Erblen . . . . . 50 Junge Erbfen . . . 60 Pflaumen mit Stein . 45 Hirabellen . . . . . . . . 85 Erdbeeren . . . . 90 grob Pld. 28 Barlmeizengrieß Hildreis . . . . Pid 22 . Paket mit 6 Stück 25 Tortenböden Bimbeer-Sprup lose . . . Pfd. 55 in Flasch. 3/aLtr. o. Gl. 1.15 3/sLtr. o. Gl. 70

Neu aufgenommen: Perl-Kaffee

vorzügliche kräftige Mischung Pid. 4.40

Larscha liefert lebensmittel

### Gefcäfts-Abergabe

16 fingfien

der Auftalt zum Commer

Damen - Strümpfe | Herren - Oberhemden

K'Seide plattiert 68 well pr. Ware 1.95, 1.45, 0.95 68 . 5.85, 3.95, 2.95

Damen - Strümpfe Herren - Oberhemden

klinstl. Waschseide 75 tarb. schön. Des-md. Farb. 1.95, 1.45, 95 75 tarb. schön. Des-

inkle Parben Größe 40 43 mod.Sommerstoll. 1 95

B'Wolle und Macco 48 viele Neuheiten viele Neuheiten 1.95, 1.45, 95

B'Wolle Größe 30 25 geschm. Musterg. 48

Chenille, nate. Must. 50 | Hosen-Träger 1.95, 1.65, 1.45, 98 50 | I. Knaben u. Herren 50 Sport-Gürtel | 1.95, 1.75, 1.45, 95, 50

Zur Badezeit Bade-Hosen, -Anzüge, -Wützen,

-Schuhe in allen Farben, Preislagen etc.

6. Sauer Saupifirage

Kinder - Strümpfe

Dam. - Schlupfhos.

Charmeuse . . . 1.95, 1 75 1 45

Dam. - Schlupfhos.

Kind. - Schlupfhos.

Damen-Mützen

1.95, 1.50, 95, 75 50

dunkle Farben

Meiner werten Kundschaft zur gest. Nachricht, daß ich ab 1. Juni ds. Js. mein Geschäft meinem Sohne übergebe. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Allen recht herzlichst und bitte dieses Vertrauen Hochaditungsvoll auch meinem Nachfolger übertragen zu wollen. Julius Metiger und Frau

Der verehrl. Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich ab Donnerstag, den 1. Juni 1033 das elterliche Geschäft in der Elsenbahnstr. 56 übernehme. Es wird mein eifrigftes Bestreben sein, meine werte Kundschaft mit guter und frischer Ware aus meiner nunmehr von mir geführten

### Rinds-, Ralbs-u. Schweinemeigerei

zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittet BENNO METZGER, Meggermeister, Elfenbahnstraße 50

Herren-Sporthemden

gestärkt u. halbsteif 40 alle Formen 70, 50

Herren-Socken

Mützen

NB. Für die Feiertage empfehle 1a. Heisch- u. Wurstwaren. Lieferung frei Haus

chen, Handschuhe, Schals, Gürtel, Kragen, Hemden, Schlupfhosen, Hüfthalter, Strumpfhalter Herren-Hemden, Unterhosen,

Strümpfe, Mützen,

Kinder-Strümple, Kniestrümple, Schlüpfer, Söckehen

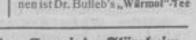
Brauner Panama- u. Hemdenstoff

von 80 Pig. an

Abzeichen, Armbinden und Zubehörteile

itterith, Grabenstr.20

le richtige Wurmkur bei Kindern und Erwachsenen ist Dr. Bulleb's "Warmol"-Tee



# Befanntmachungen der Gemeinde Florsheim

Als gefunden murben abgegeben : brei Schluffel am Ring

Eigentumsansprüche tonnen auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 3 geltenb gemacht werben.

Um Mittwoch, ben 7. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr fin-bet in ber Riedichule bie Mutterberatungsftunde ftatt. Florsbeim am Main, ben 1. Juni 1933. Der Bürgermeifter : Laud.

### Rirchliche Hachrichten

Ratholijder Gottesbienit

Freitag, Berg Beju, 6,30 bl. Meffe fur Rath. Steinbrech im Schwesternhaus, barnach Aussetzung bes Allerheiligten bis 2 Uhr. 7 Umt fur ben gefallenen Seinrich Rifolous Land.

Camstag 6,30 Stiftungsneffe für die Berft, ber Rirchenftift. (Chwesternhaus), 7 Amt für Gif Munich vom 3. Orb.

Ipraelit, Cottesbienft f. Florabeim, Eddersheim, Beilbach Samstag, ben 3. Juni 1933. Cabbat : Roffe.

7.45 Uhr Bormittagsgottesbienft, 9,00 Uhr Morgengottesbienit,

3.00 Uhr Mindiagebet, 9,30 Hhr Sabbatausgang.

liefert aus eigenen Fabriken in bester Qualität zu niedrigsten Preisen:

Kaffee, Malzkaffee, Tee, Kakao, Schokoladen, Pralinen, Bonbons, Erfrischungswaffeln, Keks sowie viele Erzeugnisse der deutschen Landwirtschaft.



Am Pfingftsamstag bleiben unsere Büroräume

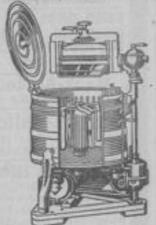
# gelchlossen

Kreis-Sparkasse des Main-TaunusMass. Landesbankstelle Hochheim Zweigft. Flörsheim

# Sür die Seiertage:

Mengerei Schildae

Rüsselsheim, Mainzerstraße 27



Eine Maschine, über die es nur eine Stimme des Lobes gibt.

Nr. 150

Verdecktes Getriebe, geräuschloser Lauf, schwenkbarer Wringer mit dicken, weichen Gummiwalzen.

Ein Waschtag mit der Miele Nr.150 ist ein Fest!

Zu haben in den Fachgeschäften. Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.



Frantfurt a. M. Juli 1933

Auch zu

Lebensmittel nur von Fröhling

### Wurst und Käse

	-			-	BOAT STATE OF THE	
Blockwurst					1/4 Pfund 26/	
Cervelatwui	rst	3.			1/4 Plund 28	
Mettwurst	2	30	4	143	1), Plund 30	
Bierwurst					1/4 Pfund 24	

Gekochter Schinken 1/, Pinnd 35 u. 30

Limburger Käse	a 7.	1/4 Pfund	081
Limburger ohne R	inde .	1/4 Pfund	100
Edamerkäse 40%		1/4 Pfund	10
Schweizerkäse .	NO.49	1/4 Pfund	240
Emmenthaler ohn		1/2 Plund	28

# Frische Eier

10 Stück 70, 77 und 85

Frische Spargein \ zum billigstell Kopisalat

1 agespres

Neue Matiesberinge Neue Kartoffeln

3 Stilck 35 2 Pfund 19

# Zur Bowle

Weißwein,	offen /a Lite	r-Fh	sche	ohne	Liter
Anfelwein,	offen				Liter
	/1 Lite	r-Pl	ische	ohne	Glas
Hassia Spru	del	Fh	ische	ohne	Cllas
Erdbeeren		-	2:1	Pfund-	-Dose
			9.1	Dhund	Dose
Pfirsiche .	417		-	Pfund-	ALCOHOL:

# Fröhling"-Kaffee

stets frisch gebrannt.

Schokoladen, Keks, Waffeln, Erfrisch ungs-Drops zu niedrigsten Preisen



Grabenstrasse

ummer 65

1914 ein tiefes Gehr Der Colbat, ber im ed blidte, um bie bet ben Wert ber De dingt! Diefes mund tilein, ift eine Ber be, Rein Boll ber this ober auch, a achittert, Heilig ift Rabm, Schönheit aus taufenben von Stembe ber Mutt ein altes Lieb für agen, be frampft erfteht im Geif fie getommen, Seir be fein Belt abbreche th, bis endlich ber dens ihn wieder gi bermen wiebergefun' rationd! Beiliges be bich mogent au

Beimatfeft ! Bart

Deutsch

bes Frühlings v Soffnung auf Beit, die Ginne ur er möchte solche und Unruhe ber en Schultern au m Schritt elenb thien Menichen. ble Sehnfucht beg Gelbes, in der Sleten Fluren, ube gu baben, Beifel brüdt : and burchaus ein le großen Stad Staub, fonber ben alten ewig too meitab be lend Libendftill

Seele. es mare ein fi ofuhrt in die be, in wieder be Menichen och mehr: ? Gegenwart fü Sinne und blet und War Alarbeit und Beben mit s obefte Geld permanbeln mid erfreut ber T Belt, bamit aller Torb und bag bie ?

menn er por bem Rlang geläutert po einer Imer allen Beif Rorper noch

Berfreffen if ber Buft lachel Lauterfeit, bar uns ein